

seavision[®]

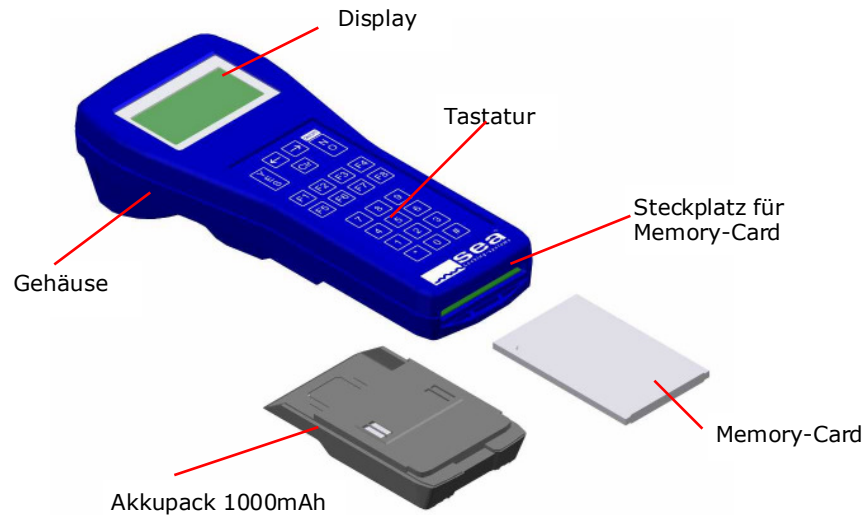
Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

GERÄTEÜBERSICHT.....	3
AKKU.....	4
SCHNITTSTELLEN	4
INBETRIEBNAHME UND VORAUSSETZUNGEN	5
INBETRIEBNAHME	5
VORAUSSETZUNGEN	5
BELEGUNG DER TASTATUR.....	6
TASTEN STANDARD UND FOCUS	6
BEISPIELE FÜR TASTATURFUNKTIONEN.....	7
Veränderbares Feld aktivieren	7
Keycode sperren	7
MENÜBAUM.....	8
MENÜBAUM STANDARD.....	8
MENÜBAUM FOCUS (AB SOFTWAREVERSION 03.01)	9
ZUSAMMENFASSUNG DER DISPLAY-MELDUNGEN	10

Geräteübersicht



ABS-Gehäuse: Mehrteiliges ABS-Gehäuse
Schutzart IP 30 nach EN 60529
Oberflächenwiderstand 4×10^{14} Ohm nach DIN 53482
Temperaturbeständigkeit : Betriebsmodus 0° bis +50°
Lagermodus -20° bis +70°

Display: alphanummerisches 6-Zeilen-Display

Tastatur: numerische und funktionelle Folientastatur

Memory-Card: Anatec Memory-Card von 1 bis max. 32 Mbyte

Akkupack: Ni-Cd Wechselakku komplett konfektioniert, aufladbar in Akkuladestation
Netzspannung 4,8V, Kapazität 1000mAH

Akkuladestation: Schnellladegerät für Akkupack, Anschluss-Spannung 230V

Gelenkschlaufe: Schutz vor Herunterfallen oder als Traghilfe

Akku



Der Akku soll nur für die Aufladung aus dem CP genommen werden! Nach dem Aufladen wieder ins CP stecken!

Akkuladezeit:	1 - 2 Stunden
Betriebszeit (bei vollem Akku):	zirka 8 Stunden
Datenerhalt im CP bei ausgeschaltetem CP:	zirka 6 Monate
Datenerhalt im CP ohne Akku im CP:	zirka 2 Stunden
Aufrechterhaltung Funktion Uhr/Kalender im CP ohne Akku im CP:	zirka 2 Stunden

Schnittstellen

Schnittstelle für
Programmier- und
Notstromschlüssel



Schnittstelle für Daten-
übertragung auf PC

Schnittstelle für
Anwenderschlüssel

Schnittstelle für Programmier-
und Notstromschlüssel:

Stellt den Dialog von Zylinder zu Elektronik (Board) oder umgekehrt her.

Schnittstelle für
Anwenderschlüssel:

Dient zur anlagespezifischen Inbetriebnahme des Gerätes oder dem Programmieren und Auslesen von Anwenderschlüssel.

Schnittstelle für Datenüber-
tragung auf PC:

Stellt den Dialog zum PC her, für die Anwendungen PC-Druckertreiber, SEAvision Project oder SEAvision Key-Magic.

Inbetriebnahme und Voraussetzungen

Inbetriebnahme

Die ON/OFF Taste zirka 2-3 Sekunden drücken und das Gerät ist aktiv, vorausgesetzt der Akku ist im CP eingesteckt. Auf dem Display erscheint die Aufforderung einen Schlüssel mit dem Kriterium "Kommunikation JA" in das Gerät einzustecken, um den anlagespezifischen Betrieb aufzunehmen. Sofern der Aufforderung kein Schlüssel folgt, schaltet sich das Gerät nach 20 Sekunden automatisch wieder aus. D.h. ungewolltes berühren der Tastatur führt nicht zu einem leeren Akku. Schaltet sich das Gerät nach längerem drücken der ON/OFF nicht ein, überprüfen Sie ob der Akku geladen ist.

Wird das eingeschaltete CP nicht benutzt, schaltet es sich nach zirka 3 Minuten automatisch wieder ab.

Voraussetzungen

Das CP (wie auch das EP) ist anlageneutral. Die Programmierberechtigung des Gerätes wird durch einen Schliessanlage-Schlüssel kontrolliert. Die Programmierberechtigung wird nur gewährt, wenn der im Gerät eingesteckten Schlüssel den Status Boardkommunikation JA hat und auf den entsprechenden Zylinder zugelassen ist.

Die Kommunikation erfolgt mittels Programmier- und Notstromschlüssel. Dessen Kabel wird in das CP eingesteckt, der Schlüssel selbst in den gewünschten Zylinder. Sind alle notwendigen Kriterien erfüllt, kann die Mutation oder Notstromversorgung vorgenommen werden.

Belegung der Tastatur

Tasten STANDARD und FOCUS

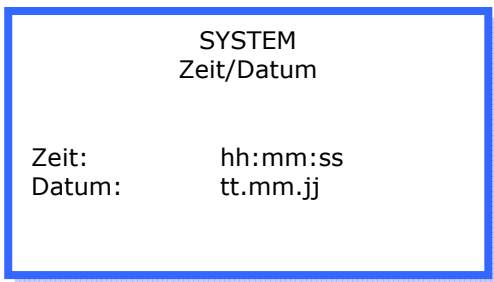
ON/OFF	3 Sekunden drücken für Ein- oder Ausschalten des CPs
NO	Eingabe oder Funktion verwerfen oder eine Menüstufe höher
YES	Eingabe oder Funktion bestätigen
CLR	löschen
⇐	im Menü oder Feld nach links blättern
⇒	im Menü oder Feld nach rechts blättern
F1	Schlüssel; Grunddaten lesen
F2	Schlüssel; Transaktionen lesen
F3	Schlüssel; Zeitzonen lesen und mutieren
F4	System; Anlage wechseln
F5	Schloss; Grunddaten lesen
F6	Schloss; Transaktionen lesen
F7	Schloss; berechtigte Keycodes lesen
F8	System; Zeit, Datum lesen
0...9	numerische Eingabe
*	überschreibbares Feld aktivieren, durch erneutes drücken der Sterntaste Eingabe speichern resp. abschliessen
#	Taste ohne Funktion

ACHTUNG: Die Funktionstasten (F1 - F8) sind frei belegbar. Die oben aufgeführte Belegung entspricht der Werkseinstellung.

Beispiele für Tastaturfunktionen

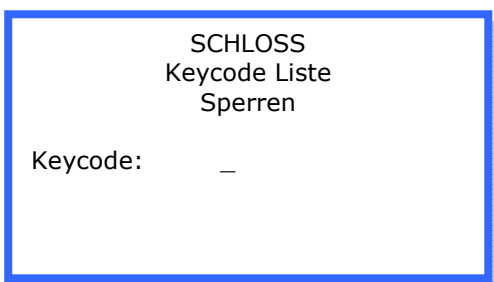
Veränderbares Feld aktivieren

Um die veränderbaren Felder "Zeit" und "Datum" zu mutieren, gehen Sie in das entsprechende Menü und drücken die Sterntaste. Die vorhandenen Daten sind nun dunkel unterlegt und Sie können die gewünschte Eingabe machen (wechseln der Felder mit ← oder →). Um den Vorgang zu speichern resp. abzuschliessen drücken Sie erneut die Sterntaste.

A screenshot of a terminal-style menu. At the top, the word 'SYSTEM' is centered. Below it, 'Zeit/Datum' is centered. On the left side, there are two labels: 'Zeit:' and 'Datum:'. To the right of 'Zeit:', the text 'hh:mm:ss' is displayed. To the right of 'Datum:', the text 'tt.mm.jj' is displayed. The entire menu content is enclosed in a blue rectangular border.

Keycode sperren

Um einen Schlüssel zu sperren gehen Sie in das entsprechende Menü und geben Sie den gewünschten KC ein. Dann drücken Sie die Taste YES. Ein kurzer Signalton ertönt und der Cursor springt auf die Ausgangsposition. Der eingegebene KC ist jetzt gesperrt.

A screenshot of a terminal-style menu. At the top, the word 'SCHLOSS' is centered. Below it, 'Keycode Liste' and 'Sperren' are centered. On the left side, there is a label 'Keycode:'. To the right of 'Keycode:', a single underscore character '_' is displayed. The entire menu content is enclosed in a blue rectangular border.

Menübaum

Menübaum STANDARD



Hinweis:

Ab der Softwareversion 03.01 können STANDARD- und FOCUS-Anlagen verwaltet werden. Wenn Ihr CP mit einer älteren Softwareversion ausgestattet ist, können Sie das Gerät im Werk updaten lassen.

Menübaum FOCUS (ab Softwareversion 03.01)

Hauptmenü

Schlüssel

- 1: Grunddaten**
- 2: Zeitzonen**
 - 1: Montag
 - 2: Dienstag
 - 3: Mittwoch
 - 4: Donnerstag
 - 5: Freitag
 - 6: Samstag
 - 7: Sonntag
 - 8: Ferien/
Feiertage
- 3: Start-End-Datum**
- 4: Transaktionen**
- 5: Daten lesen**
- 6: Schloss Liste**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Berechtigten**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Sperren**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle

Schloss

- 1: Grunddaten**
- 2: Sperr Liste**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Eintragen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Löschen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
- 3: Transaktionen**
- 4: Zeit/Datum**
- 5: Ferien/Feiertage**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Erweitern**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Löschen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
- 6: Sommerzeit**
- 7: NSK**
- 8: Daten lesen**
- 9: Berechtigung Liste**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Eintragen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Löschen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle

System

- 1: Anlage wechseln**
- 2: Zeit/Datum**
- 3: Sprache**
- 4: Interner Speicher**
 - 1: Zustand
 - 2: Formatieren
- 5: Memory Card**
 - 1: Zustand
 - 2: Formatieren
- 6: Test**
 - 1: Schloss IF
 - 2: PC Interface
 - 3: Display
 - 4: Tastatur
 - 5: Akku
- 7: F-Tasten**
 - 1: F1
 - 2: F2
 - 3: F3
 - 4: F4
 - 5: F5
 - 6: F6
 - 7: F7
 - 8: F8
- 8: Version**
- 9: Daten speichern**

Daten-Transfer

- 1: Schlüssel**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Löschen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
- 2: Schloss**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Löschen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
- 3: Anlage löschen**

Mutationen

- 1: Schlüssel**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Löschen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
- 3: Mutieren**
- 2: Schloss**
 - 1: Anzeigen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
 - 2: Löschen**
 - 1: Einzel
 - 2: Bereich
 - 3: Alle
- 3: Mutieren löschen**

Zusammenfassung der Display-Meldungen

Die Displaytexte werden in einigen Fällen in gekürzter Form angezeigt. Die nachfolgende Tabelle erläutert die möglichen Kurzmeldungen:

Display Meldungen	Erklärung
OK	Schloss hat geöffnet. Test ist in Ordnung.
NOK	Test ist nicht in Ordnung.
Key HW NOK	Lesefehler, mögliche Ursachen: <ul style="list-style-type: none">- Schlüssel zu früh abgezogen- Schlüssel defekt
Key Data NOK	Lesefehler, mögliche Ursachen: <ul style="list-style-type: none">- Schlüssel zu früh abgezogen- Die Checksumme der auf dem Schlüssel gespeicherten Daten stimmt nicht.
Crypto NOK	Lesefehler, mögliche Ursachen: <ul style="list-style-type: none">- Schlüssel zu früh abgezogen- Der Crypto-Code auf dem Schlüssel ist nicht korrekt.
FC NOK	Firmencode von Schloss und Schlüssel sind verschieden.
KC Range NOK	Die Schlüsselnummer ist grösser als die Keycode-Liste im Schloss.
Key gesperrt	Der Schlüssel ist nicht zugelassen.
Lock ZUL NOK	Die Schloss-Zutrittsliste hat einen Fehler.
Lock RTC NOK	Die Zeit im Schloss stimmt nicht.
Key SED NOK	Der Schlüssel ist am Datum (Start- Enddatum, Ferien- Feiertage) im Schloss nicht berechtigt.
Key Time NOK	Der Schlüssel ist zurzeit (Zeitzone) der Transaktionen im Schloss nicht berechtigt.
TA NOK	Die Transaktion konnte nicht auf den Schlüssel geschrieben werden.
Res. Unbek.	Das Resultat der Transaktion ist unbekannt.

